

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Christine Ostrowski, Heidemarie Ehlert
und der Fraktion der PDS**

Einnahmeentwicklung aus Körperschaftsteuer

Im Statistischen Jahrbuch von 1999 sind unter ausgewählten Ergebnissen der Körperschaftsteuerstatistik für 1992 insgesamt 531 257 Körperschaftsteuerpflichtige ausgewiesen. Von diesen Steuerpflichtigen hatten 262 900 positive Einkünfte und zahlten 44 437 Mio. DM Körperschaftsteuer. Rund 6 000 Körperschaftsteuerpflichtige mehr – nämlich 268 357 – hatten dagegen negative Einkommen (Verlustfälle) und entrichteten 277 Mio. DM Körperschaftsteuer.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Steuereinnahmen aus Körperschaftsteuer seit 1992 entwickelt
 - a) nach der Anzahl der Steuerpflichtigen,
 - b) nach der Rechts- und Betriebsform der Steuerpflichtigen,
 - b) nach der Höhe der Steuereinnahmen,
 - c) nach dem Verhältnis von Steuerpflichtigen mit positiven und negativen Einkommen?
2. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklung der Einnahmen aus Körperschaftsteuer in den vergangenen Jahren seit 1992?
3. In welcher Weise wurde die Analyse der Entwicklung der Körperschaftsteuer in den letzten sieben Jahren bei dem nun vorgelegten Unternehmenssteuerkonzept der Bundesregierung berücksichtigt?
4. Von welchen Prognosen der Entwicklung der Körperschaftsteuer ließ sich die Bundesregierung beim Entwurf des Unternehmenssteuerreformgesetzes leiten?
5. Welche Steuereinnahmen aus Körperschaftsteuer prognostiziert die Bundesregierung für das Jahr 2002 im Vergleich zu 1992?

Berlin, den 17. April 2000

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

